

## Belägerung vnd einnemung

## der Statt vnd Schloß Brefort.

Geschehen den 12. Octob. im  
jahr 1597.

**N**achdem S. Excellentie gefagter massen die  
Statt Groll erobert / ist Er als ein Sieg-  
haffter Held fortgefahren seiner Victorien  
nachgefolgt.

Den ersten October ist das Läger auffgebrochen /  
vnd für das Stettlin vnd starcke Schloß Brefort  
kommen / daselbst als Gr. Moris durch einen so auß  
der Statt fiel / verstanden / das des Herren von An-  
halt Fehnlein / vnder dem Leutenant Bruchhausen  
mit den Bürgern haltē wolte / vnd darüber mit dem  
Fehnlein des Capitāns Gardot in streit gerathen /  
hat er einen Trommeter außgesandt / vnd die Statt  
mit dem Schloß lassen aufffordern. Aber es kam ein  
Befelchhaber heraus / vnd antwort / sie gedechten die  
Statt für Gott vnd den König zu halten / vnd darin  
zu leben vnd zu sterben / &c. Darauff Gr. Moris ord-  
nung thet / dieselbe mit gewalt anzugreifen / vnd zu  
dem end / an drey orten / nemlich für beyden Pforten /  
vnd Westwärts Lauffgräben / vnd drey bettungen  
für das Geschüß machen lassen / welches mit solchem  
fleiß / yber den Sumpff ist außgeführt / daß es schier  
vngläublich scheint. Dann vngeachtet des stätigen  
Regenwetters / vngelegenheit der wegen / vielfältigē  
Morassen / vnd sumpfige örter vmb das Stättlein  
hero / also / daß es schein vnmöglich hinan zukomen /  
hat gleichwol Gr. Moris allen ernst gebraucht / vnd  
etliche Pantoffel Brücken auch Rieth vnd Holtz  
verbrennen lassen / daß er das Geschüß stellen können.

Brefort  
wirdt beset-  
t.

Vb 4 Wie